
Inhalt

1. Einleitung	9
2. Rückenschmerzen - eine Epidemie?	15
2.1 Definitiorische Überlegungen	15
2.2 Routinestatistiken.....	20
2.3 Surveys	27
2.4 Immer mehr Rückenschmerzen?.....	30
3. Woher kommen Kreuz- und Rückenschmerzen?	43
3.1 Allgemeine Ätiologie.....	43
3.2 Arbeitswelt und Rückenschmerzen – Stand der Forschung	47
3.2.1 Biomechanische Belastungen	48
3.2.2 Psychosoziale Belastungen.....	53
3.3 Das Thema „Rückenschmerz“ im 1. Nationalen Gesundheits- survey – eine sekundäranalytische Untersuchung	58
3.3.1 Methodische Anmerkungen	58
3.3.2 Deskriptive Ergebnisse zur Häufigkeit von Kreuz- und Rückenschmerzen	60
3.3.3 Zusammenhangsanalysen.....	62
3.4 Zusammenfassung.....	80
4. Prävention des Rückenschmerzes in der Arbeitswelt – Eingriffsfelder und Methoden	83
4.1 Definitiorische und konzeptionelle Überlegungen.....	84
4.2 Eingriffsfelder betrieblicher Rückenschmerzprävention.....	87
4.2.1 Ergonomie des Arbeitsplatzes	87
4.2.2 Gestaltung der Arbeitsorganisation.....	89
4.2.3 Betriebliche Sozialbeziehungen, Unterstützungsmechanis- men und Gratifikationschancen	93
4.2.4 Individuenbezogene Anpassungsmaßnahmen.....	96
4.3 Zusammenfassung.....	100
5. Prävention des Rückenschmerzes in der Arbeitswelt – Ergebnisse empirischer Studien zur Wirksamkeit	103
5.1 „Further research requested...“? Wirksamkeitsbeurteilung zwi- schen Beweis und Plausibilität.....	103
5.2 Ergebnisse aus der Interventionsforschung.....	111

5.2.1 Arbeitsplatzergonomische Maßnahmen.....	111
5.2.2 Arbeitsorganisatorische Maßnahmen.....	117
5.2.3 Unterstützende und partizipative Managementstile	120
5.2.4 Individuenzentrierte Maßnahmen	125
5.3 Zusammenfassung.....	134
6. Präventive Handlungsorientierungen in der betrieblichen Gesundheitspolitik – Defizite und Potentiale	141
6.1 Institutionalisierte Arbeitsschutz	141
6.2 Betriebliche Gesundheitsförderung in der Bundesrepublik Deutschland	148
6.2.1 Konzepte und Entwicklungslinien	150
6.2.2 Auswertung betrieblicher Gesundheitsförderungsaktivitäten ..	165
6.3 Neue Produktions- und Organisationskonzepte im Betrieb	185
6.4 Zusammenfassung.....	193
7. Bedingungen und Akteurkonstellationen für Gesundheits- förderung im Betrieb – Ergebnisse und Erkenntnisse aus vier Fallstudien	199
7.1 Empirische Basis und methodisches Vorgehen.....	199
7.2 Übersicht über die vier Fallstudienbetriebe	202
7.2.1 Fallstudie A: Allgemeinkrankenhaus in einer Großstadt	202
7.2.2 Fallstudie B: Großbetrieb der chemischen Industrie.....	205
7.2.3 Fallstudie C: Großbetrieb der metallverarbeitenden Industrie (Automobilzulieferer).....	208
7.2.4 Fallstudie D: Mittelgroßes Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs	212
7.3 Präventionsbezogene Aktivitätsniveaus und Innovationsverläufe	216
7.4 Konstellationen betrieblicher Akteure und deren Interessen, Sichtweisen und Handlungsstrategien.....	224
7.4.1 Fallstudie A	224
7.4.2 Fallstudie B.....	229
7.4.3 Fallstudie C.....	234
7.4.4 Fallstudie D	240
7.5 Zusammenfassung: Fördernde und hemmende Bedingungen für gesundheitsförderungsbezogene Innovationen.....	244
Literatur	253
Verzeichnis der Tabellen, Übersichten und Abbildungen	278